

Schulrat Primarstufe MuttENZ

Aktuar
Cedric Leu
Neue Bahnhofstrasse 133
4132 MuttENZ

Telefon 061 599 12 42
E-Mail cedric.leu@bluewin.ch

An den
Gemeinderat MuttENZ
4132 MuttENZ

Datum 06. Dezember 2019

Vernehmlassungsantwort zur Teilrevision des Reglements familienergänzende Kinderbetreuung (Nr. 15.250)

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schulrat der Primarstufe MuttENZ hat die Teilrevision des Reglements familienergänzende Kinderbetreuung und die allgemeine Situation der Mittagstische in Bezug auf den relevanten Antrag nach § 68 intensiv diskutiert und nimmt gerne wie folgt dazu Stellung.

- Die Schulratsmitglieder sind geteilter Meinung, was die Erhöhung des massgebenden Einkommens von CHF 100'000.- auf CHF 120'000.- betrifft. Einige Mitglieder begrüssen eine breitere Unterstützung von Familien, andere sehen keinen Grund, den demokratisch gefällten Entscheid der Gemeindeversammlung nach so kurzer Zeit rückgängig zu machen, zumal sich die Bedingungen, die zu diesem Entscheid geführt haben, nicht wesentlich verändert haben.
- Der Schulrat ist sich jedoch einig, dass die Ausbezahlung von Kleinstbeträgen (wie dies im ursprünglich der Gemeindeversammlung vorgelegten Antrag vorgesehen war), nicht zielführend ist. Der administrative Aufwand für die Verwaltung wäre unverhältnismässig hoch. Dies sollte bei der Festsetzung der Höhe der Betreuungsgutscheine berücksichtigt werden.
- Die Erhöhung des massgebenden Einkommens betrifft sämtliche Betreuungsangebote und nicht nur die Mittagstische, welche bei der aktuellen Debatte im Fokus zu stehen scheinen. Wir bitten den Gemeinderat deshalb, auch andere Änderungen des Reglements oder der Verordnung in Erwägung zu ziehen und sich bei der Lösung des Problems nicht durch die Vorschläge der Antragsteller einschränken zu lassen. Reglement und Verordnung sind komplex, was eine Vielzahl verschiedener Lösungsansätze ermöglicht.
- Insbesondere fällt hier § 9 Absatz 6 des Reglements auf. Die Existenz einer zusätzlichen Reduktion von CHF 5.- pro Mittagsmodul für Kinder im Primarstufenalter bestätigt das Empfinden von Teilen der Bevölkerung, dass die Preise für die Mittagstische zu hoch sind. Eine zusätzliche Subventionierung dieser Art hebt allerdings nicht nur die Allgemeingültigkeit des Reglements aus, sie führt auch zu einer grösseren Ungleichbehandlung für Familien, die keine Betreuungsgutscheine erhalten.

Besten Dank für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse



Cedric Leu
Aktuar
Schulrat Primarstufe MuttENZ